

# **FUSSBALL-Damen:** **„Die Niehues-Mädels erstürmen die** **Tabellenspitze!“**

SV Scharrel - SG Holdorf/Langenberg 1:5 (0:3)



(im Bild: „woman of the match“ #15 Anna Kemper, Foto E.Klüsener)

kl – *„Ihr habt verdient gewonnen. Das Spiel wurde in der ersten Halbzeit entschieden. Unsere erhöhte Fehlerquote und Eure effektive Chancenauswertung machten den Unterschied.“* Scharrels Trainer Andreas Landwehr fand klare Worte nach dem Spiel. *„Wenn Du 0:3 zur Halbzeit zurückliegst, brauchst Du den Mädels auch nicht mehr viel erzählen, die wissen ja auch gegen wen die spielen.“*

Lieber Andreas, Du hast eine richtig starke Truppe am Start, die uns jedes Mal alles abverlangt. Du kannst stolz auf Deine tolle Truppe sein. Wir wünschen Euch einen starken weiteren Saisonverlauf und klagt bitte der Konkurrenz fleißig die Punkte. Ihr habt es verdient. Ferner wünschen wir Theresia Sonntag, Scharrels #3, gute Besserung und allerbeste Genesung.

## **Zur Aufstellung:**

Celine – Malin, Isi, Flotti, Marlene – Sarah, Jess, Ela – Moni, Anna, Erika

**Zum Spiel:** Der SV Scharrel begann engagiert offensiv das Spiel. Wir hielten mit hohem Laufspiel und schnellen Gegenstößen dagegen. So kamen wir auch zunächst zu den besseren Möglichkeiten durch Anna (9.) und Erika (15.). Trotzdem war der SVS am Drücker und vergab nach diversen Ecken ihre beste Chance in der 21. Minute. In Ihrer stärksten Phase bekamen sie dann den ersten schmerzenden Nadelstich unserer Mannschaft verpasst. Ela spielte perfekt links in den Lauf von Moni, die mit ihrem linken Fuß flach auf Anna rein passen konnte. Anna ließ nichts anbrennen und konnte Moni´s Hereingabe zum 0:1 verwerten (24.). Nur drei Minuten später bekam Scharrel den nächsten Hieb verpasst. Jess schoß einen Freistoß aus 40 Metern zentral in den Strafraum. Anna nutzte erneut eiskalt die Verwirrung zum 0:2 (27.). Der Jubel bei den mitgereisten Gästefans war groß.

Leider musste aber Ela verletzungsbedingt durch die Flügelflitzerin Neele ersetzt werden (28.). Der Gegner war aber nur kurz geschockt und konnte sich direkt wieder aufbäumen. Da Ihre Flügel dank Malin und Marlene abgemeldet waren, kam Scharrel durch die Mitte zu weiteren Möglichkeiten, die für einen Anschlusstreffer hätten sorgen können (31., 38.). Ausgerechnet in Ihrer zweiten stärkeren Phase konnte Neele mit Ihrem ersten Saisontreffer zuschlagen (41.). Sie überwand die starke Marie-Luise Hörold aus zwölf Metern halblinks nach perfekter Vorarbeit von Anna zum 0:3. Marie-Luise Hörold vom SVS glänzte auch bei einem von Anna getretenen Freistoß, den sie in letzter Sekunde aus dem Winkel fischte (44.). So bleib es beim 0:3 zur Halbzeit.

Aber trotz der bitterkalten Temperaturen mussten die mitgereisten Gästefans nicht frieren. Andreas Blömer umsorgte den Gästeblock mit heißem Kaffee und leckeren Kuchen. Vielen Dank an Lydia Blömer für das tolle Catering.

In der zweiten Halbzeit versuchten die Saterländerinnen noch einmal alles. Sie begannen wieder respektabel engagiert und zeigten ihre tolle Moral auf den Platz. Unsere schnellen Gegenangriffe verpufften zunächst, weil auch Erikas verletzungsbedingte Auswechslung uns den Dampf vorne nahm. Dafür konnte Sandra nach langer Verletzungspause endlich wieder mit ihrer #7 auflaufen (53.). Scharrel übernahm zunehmend das Mittelfeld. Das machte unsere Innenverteidigung um Flotti und Isi immer angriffslustiger. So war es Flotti, die bei einem Alleingang von der Mittellinie wie ein heißes Messer durch die Butter in den Strafraum marschierte, um dann Anna so in Szene zu setzen, dass sie den Spielstand auf 0:4 stellen konnte (63.). Dies war der Dolchstoß. In der letzten halben Stunde kamen Hanna (65.) und Sonja (75.) noch zu Ihren verdienten Einsätzen. Zum Abschluss setzte Anna noch einen drauf. Sie traf erneut zum 5:0 (79.). Nina Geesen sorgte noch für den verdienten Ehrentreffer (88.).

**Fazit:** Göran Smuda brachte es nach dem Spiel auf den Punkt: „Wer 5:1 in Scharrel gewinnt, liefert ein klares Statement an die Konkurrenz!“ Besonders stark heute die Außenverteidigerinnen Malin Klüsener und Marlene Nobbe.

**Tabelle:**

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	 SG Holdorf/Handorf-Langenberg	10	8	0	2	24 : 9	15	24
2.	 TV Dinklage	10	7	0	3	30 : 14	16	21
3.	 TUS Lutten	11	6	3	2	22 : 12	10	21
4.	 SV SW Kroke-Ehrendorf	10	5	2	3	22 : 17	5	17
5.	 SV Scharrel	11	5	1	5	19 : 22	-3	16
6.	 SG Bevern/Essen	10	5	0	5	19 : 20	-1	15
7.	 SV Nikolausdorf	9	4	2	3	20 : 17	3	14
8.	 SV Carum	10	4	2	4	21 : 20	1	14
9.	 SV BW Langförden	9	2	2	5	15 : 27	-12	8
10.	 VfL Lönigen	9	2	1	6	19 : 24	-5	7
11.	 FC Lastrup	10	2	1	7	14 : 25	-11	7
12.	 SV B-W Galgenmoor	9	2	0	7	6 : 24	-18	6

Nach unserer Niederlage in Lastrup vor vier Wochen lagen wir mit drei Punkten und acht Toren hinter dem TV Dinklage. Zwei Liga-Spiele später stehen wir nun mit drei Punkten Vorsprung auf Platz eins, haben aber jetzt mit TUS Lutten einen weiteren Verfolger im Nacken sitzen. Die Luft ist dünn! Deshalb dürfen und werden wir nicht nachlassen. Die Tabelle zeigt auch, dass in Holdorf und Langenberg der härteste Beton angerührt wird. Wir haben die beste Abwehr der Liga.

### Torjägerliste:

Platz	Spieler	Mannschaft	Tore
1	 Anna Kemper	 SG Holdorf/Handorf-Langenberg	11
2	 Karina Kohl	 TV Dinklage	10
2	 Paulina Wienholt	 SV SW Kroge-Ehrendorf	10
4	 Annika Holtvogt	 SV BW Langförden	8
4	 Jessica Höhne	 VfL Lönigen	8
4	 Monika Thyen	 SG Holdorf/Handorf-Langenberg	8
4	 Christina Vornhagen	 SV Nikolausdorf	8
8	 Sarah Lübke	 FC Lastrup	7
8	 Jana Schlump	 SV Scharrel	7
8	 Marie Staggenborg	 TV Dinklage	7
8	 Lena Zimmermann	 SV Nikolausdorf	7

Mit Anna und Moni haben wir zwei Torjägerinnen in den Top 4. Auf das kongeniale Duo dürfen wir stolz sein.

**Das letzte Heimspiel:** Nach sechs Auswärtsspielen in Folge freuen wir uns zum Abschluss der Jahres 2016 endlich wieder auf ein Heimspiel unter Flutlicht in unserer „Festung an der Bergstraße“. Am 03.12. um 16.30 begrüßen wir den BW Langförden. In der Vergangenheit gab es immer tolle Spiele gegen die Blau-Weißen aus dem Nordkreis. Im letzten Aufeinandertreffen in der abgelaufenen Saison gab es bei mediterranen Temperaturen ein temporeiches 4:3 für uns. Es war ein total verrücktes Fußballspiel, wo beide Mannschaften bis zum Abpfiff volles Risiko gingen, Kilometer abspulsten und weit über Ihr Limit hinausgingen. Am Ende behielten wir glücklich die Nase vorn. Außerdem hatte der BW Langförden bisher einen sehr durchwachsenen Saisonverlauf und wird deshalb sicherlich keine Geschenke verteilen wollen. Wir sollten gewarnt sein, denn in dieser Liga gewinnt man nur mit 110% Kampf und Disziplin die Spiele. Aber neben Kampf und Disziplin haben wir auch Bock! Bock auf Fußball! Bock auf Tore! Bock auf 3 Punkte. Und wir haben noch lange nicht genug! Deswegen laden wir jeden Fan unserer Mannschaft zum Abschluss des Jahres herzlichst ein. Wir brauchen eure massive Unterstützung. Nur gemeinsam sind wir erfolgreich.

Wir zählen auf Euch!

***DENN: WIR SIND EIN TEAM!***

### **Pflichttermine:**

03.12.16, 16:30 Heimspiel in Langenberg gegen BW Langförden